

KLOSTER POSA

HERAUSFORDERUNG

Leerstehende Gebäude in Zeitz.
Wenig kulturelle Angebote.

IDEE

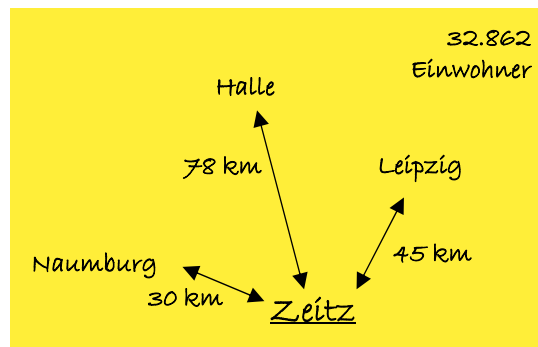
Wiederbelebung des historischen Klostergeländes Posa als Kreativ- und Kunst- und Lernwerkstätte für Zeitz und die Region.

VISION

Junge Leute ziehen nach Zeitz. Kunst als Impulsgeber und Identitätsstifter.

ERFOLGE

Atelier- und Ausstellungsräume im Kloster;
Wiederbelebung der alten Stadtbibliothek als temporären Projektraum für Kunst und Gastronomie;
Posa Calling Festival mit Musik, Kunst und Zirkus;
Eurocamp: Festival der Nachhaltigkeit und POSAfibel:
Die Anleitung zum Nachmachen; Streuobstwiese auf dem Klostergelände; Gründung des Kreativsalons und des Kreativnetzwerks Burgenlandkreis



INITIATOREN

Philipp Baumgarten, geboren in Zeitz, zurückgekehrt 2014:
„Wir sind 13 Personen und 9 Kinder, die auf Kloster Posa leben und arbeiten. Daneben engagiere ich mich auch in der Erhaltung und Wiederbelebung historischer Bausubstanz in der Altstadt. Ich möchte gerne einen Diskurs initiieren, in denen alle Einwohner Zeitz' eingeladen sind, an der Stadtentwicklung mitzuarbeiten und Visionen für ihre Stadt zu entwickeln.“

WIRKUNGSRADIUS

Künstler aus umliegenden Großstädten wie Leipzig oder Dresden sind nach Zeitz gezogen.
Die Veranstaltungen und Festivals des Kloster Posa ziehen auch Publikum von außerhalb der Stadt an.

SPRUNGBRETT

Gleichgesinnte rekrutieren. Eine gemeinsame Vision entwickeln, aber Räume für individuelle Vorstellungen lassen.

BARRIEREN

Der Aufbau und Erhalt eines so großen historischen Geländes wurde unterschätzt.
Bessere Kommunikation mit der Stadtverwaltung.

